



Swiss[®] alary **DOCS**

PreUpdate 5053.200

Datum: 16.03.2020
Weitere Informationen: docs.swissalary.ch



Swiss[®]
alary

PreUpdate 5053.200

copyright 1998 - 2020 Swisssalary Ltd.

Alle Rechte vorbehalten. Keinerlei Teile dieses Werks dürfen in jeglicher Form oder auf jegliche Weise vervielfältigt werden – sei es grafisch, elektronisch oder mechanisch, einschliesslich durch Kopieren, Aufzeichnen, Mitschneiden oder mit Hilfe von Informationsspeicherungs- und Datenabfragesystemen – ohne dass die schriftliche Genehmigung des Veröfentlichters vorliegt.

Produkte, auf die in diesem Dokument verwiesen wird, können entweder Handelszeichen und/oder eingetragene Handelszeichen der jeweiligen Eigentümer sein. Der Veröfentlichter und der Autor erheben keine Ansprüche auf diese Handelszeichen.

Obwohl bei der Erstellung dieses Dokuments jegliche Vorsichtsmassnahmen ergriffen wurden, übernehmen weder der Veröfentlichter noch der Autor jegliche Verantwortung für Fehler oder Auslassungen noch für Schäden, die aus der Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder aus der Nutzung der Programme und des Quellcodes entstehen, der diesen beiliegen kann. Keinesfalls haften der Veröfentlichter und der Autor für jegliche Gewinnausfälle oder andere kommerzielle Schäden, die direkt oder indirekt durch dieses Dokument verursacht oder mutmasslich verursacht wurden.

Print: 16.03.2020

Kontakt

SwissSalary Ltd.
swisssalary.ch
info@swisssalary.ch

Social Media

Youtube
Facebook
Instagram
LinkedIn
Xing
Twitter
Swissdec

Index

1	PreUpdate 5053.200 User	
1.1	Einleitung	7
1.2	Personal	8
1.2.1	Quellensteuer Neues Feld 'Nachzahlung nach Auszahlung ohne Rückrechnung'	8
1.2.2	Kinder neue Spalte 'Alter' des Kindes vorhanden	8
1.2.3	Personal-Bank Lohnartenfilter auf 13. Lohn und Familienzulagen erweitert	8
1.2.4	Personal kopieren Bild aus dem Personalwesen mitkopieren	9
1.2.5	WebClient Lohnposten ins Excel exportieren	9
1.3	Lohnarten	9
1.3.1	Folge-Lohnarten Prüfung der Zeitbeschränkung	9
1.4	Lohnlauf	9
1.4.1	Rapportierungskarte Daten der Dimension 1 und 2 andrucken	9
1.4.2	Lohnlauf ungebucht Neue Aktion 'Lohn buchen'	9
1.5	Verwaltung	10
1.5.1	Lohnstammdaten UVG NBUV-Aufteilung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer	10
1.5.2	Lohnstammdaten Formatierung der Telefonnummer	10
1.5.3	Absenzen Anspruch Kopierfunktion	10
1.5.4	Arbeitszeitkalender Funktion 'Kalender autom. auffüllen' 5 Dezimalstellen möglich	11
1.6	Berichte Schnittstellen	11
1.6.1	UKA-Schnittstellen neuste Schnittstellen der Version 8.9	11
1.6.2	Fluktuationsrate Generelle Überarbeitung separate Dokumentation	11
1.6.3	Werdegang Report überarbeitet	11
1.6.4	Datei-Handling Arbeitsablauf bei Import- und Export-Schnittstellen angepasst	11
1.6.5	BAU Quartalerhebung SBV Erweiterung mit Code A1	12
1.7	SwissSalary Budget	12
1.7.1	Headcount als neue Kennzahl (Postenart)	12
1.7.2	Berücksichtigung der Nachzahlungen nach Austritt bei der Berechnung der FTE	12
1.7.3	Feld 'Rubrikennr.' in der Budget-Matrix anzeigen	12
1.8	SwissSalary EasyRapport	12
1.8.1	Anspruch Vorholtage analog Ferienanspruch am 1.1. anzeigen	12
1.8.2	Soll- und Ist-Zeiten Kein Upload mehr möglich via Excel-Import ins EasyRapport	13
1.8.3	Alte EasyRapport-Version Bereinigung von alten Feldern und Code	13

1.9	SwissSalary Direct	13
1.9.1	SwissSalary Direct Auswertung Registrierungscode Anzeige Subdomain	13
1.9.2	SwissSalary Direct Versand Rapportierungskarte nur Karten von unregistrierten Mitarbeitenden anzeigen	13
1.9.3	SwissSalary Direct WebClient Performance verbessert beim PDF speichern	13
1.10	Fehlerbehebungen	14
1.10.1	Personal in Einstellung Vakanz (Budget) darf nicht als Mitarbeitender gezählt werden	14
1.10.2	Mitarbeiter-Vorlagen Fehlermeldung bei Abrechnungskreis-Filter beim Benutzer	14
1.10.3	Mitarbeiter-Vorlagen Änderungen in den Lohnstammdaten (KTG/UVGZ/Sozialfonds) berücksichtigen	14
1.10.4	Mitarbeiter-Vorlagen Fehler bei Mehrsprachigkeit	14
1.10.5	Untersuchungen Zeilen werden nicht korrekt gelöscht	14
1.10.6	Dossier Dokument öffnen im WebClient (Modern Client)	14
1.10.7	Dossier Dokument kann nicht geöffnet werden, wenn die Beschreibung geändert wird	15
1.10.8	Dossier Fehler beim Import von Dokumenten	15
1.10.9	Dossier Lohnabrechnungen von stornierten Lohnläufen	15
1.10.10	Lohnabrechnung Filter 'Dimensions Zuordnung'	15
1.10.11	Lohnerhöhungsliste Sortierung nach Betrag angepasst	15
1.10.12	Beschäftigungsstatistik Profiling Datei-Ausgabe Text angepasst	15
1.10.13	Beschäftigungsstatistik Profiling Umlaute und Überschriften angepasst	16
1.10.14	UVG Abrechnung Andruck des Filters auf der Rekapitulation	16
1.10.15	Quellensteuer Kanton Classic Client Totalisierung Bezugsprovision	16
1.10.16	SwissSalary Direct Nur Status 'Employee' synchronisieren	16
1.10.17	SwissSalary Direct Synchronisation beim Rückschreiben von Adressänderungen angepasst	16
1.11	Hinweise für unsere Partner	17
1.11.1	Sprechende Platzhalter wie z.B. %PayrollNo% eingebaut	17
1.11.2	Table 3009133 SwS EasyRapport Import Umbenennungen und Änderungen der Felder	18
2	PreUpdate 5053.100 User	
2.1	Personal	20
2.1.1	Arbeitsort Filter erweitert auf Bezeichnung und FAK Kanton	20
2.1.2	Kontrolle Sozialleistungen Filter der Personalliste wird aktiv übernommen	20
2.1.3	Lohnerhöhung vorschlagen nur aktive Mitarbeitende	20
2.1.4	Personalwesen (PIS)	20
2.1.4.1	Werdegang neue Auswertung	20
2.1.5	Dossier	21
2.1.5.1	Personaldossier Personalnummer, Name und Vorname in der Kopfzeile anzeigen	21
2.1.5.2	Datei-Import aus Ordner auf ZIP-Datei umgestellt WebClient ready	21

	2.1.5.3	Dossier-Import Ausschluss von System-Dateien	21
2.2		Lohnarten	21
	2.2.1	Folge-Lohnarten Erweiterung für minimale und maximale Anzahl (analog minimaler und maximaler Betrag)	21
2.3		Lohnlauf	22
	2.3.1	Berechnung 13. Lohn TimeMachine-Einträge bei Lohnsatz Betrag und Stellenprozent mitprüfen	22
	2.3.2	Rapportierung und Lohnanteile Sortierung korrigiert Farbdarstellung	22
	2.3.3	EZAG-Datei entfernt und Bankkonto Stammdaten überarbeitet	22
2.4		Lohnmeldung	22
	2.4.1	ELM Beta-Schnittstelle ist nun aktiv	22
2.5		Verwaltung	23
	2.5.1	Organisation	23
	2.5.1.1	SwissSalary Store Performance beim Import verbessert und direkt ZIP einspielen	23
	2.5.1.2	SwissSalary Store 'Alle Store Updates installieren' Funktion implementiert ab NAV 2013	23
	2.5.2	Arbeitszeitkalender	23
	2.5.2.1	Feiertage Bezeichnung anzeigen bzw. verändern	23
	2.5.2.2	Automatischer Absenzenvortrag Anpassung beim Wechsel der Stellenprozent via TimeMachine	24
	2.5.2.3	Automatischer Absenzenvortrag Anpassung der Arbeitsgruppe via TimeMachine	24
2.6		Berichte Schnittstellen	24
	2.6.1	Lohnabrechnung Lohnstufe kann neu analog Lohnklasse angezeigt werden	24
	2.6.2	Persönliches Jahreslohnkonto A4Q FTE pro Mitarbeitender	25
	2.6.3	Krankenhausstatistik Anpassung der jährlichen Arbeitsstunden pro Funktion	25
2.7		SwissSalary EasyRapport	25
	2.7.1	Import der Daten Fehlermeldung lesbar	25
2.8		Fehlerbehebungen	25
	2.8.1	Personal	25
	2.8.1.1	Personalkarte Wechsel des Mitarbeitenden während der Erfassung	25
	2.8.1.2	Personalstatistik Icon wurde angepasst	26
	2.8.1.3	Untersuchung Einträge in den Posten werden nicht gespeichert	26
	2.8.2	Lohnarten	26
	2.8.2.1	Folge-Lohnarten Lohnarten mitziehen, auch wenn keine Zeit von/bis hinterlegt ist	26
	2.8.3	Lohnlauf	26
	2.8.3.1	Rapportierung DrillDown zeigt nicht alle Felder an ab NAV 2018 (Suchbegriff)	26
	2.8.3.2	Rapportierung Auf der Projektaufgabe hinterlegte Dimensionen bei der Aktualisierung anpassen	26
	2.8.3.3	TapBoard Stapelerfassung Fixe Anzahl beim erstmaligen Öffnen nicht sichtbar	27

2.8.4	Berichte Schnittstellen	27
2.8.4.1	Lohnposten & Vergütungsauftrag 'Kein Zugriff auf Abrechnungskreis', wenn Mitarbeitender keinem zugewiesen ist	27
2.8.4.2	Rapportierungskarte Letzter Tag wird nicht angedruckt	27
2.8.4.3	Stundenkumulation Kopfzeile ab 2. Seite und BAS werden angedruckt	27
2.8.4.4	Quellensteuer Kanton Bericht zeigt nicht die korrekten Totale an	27
2.8.4.5	KTG-Abrechnung Anzahl Zeichen beim Abrechnungskreis-Filter erhöhen ab NAV 2017	28
2.8.4.6	BVG-Abrechnung Seitenzahlen beim Druck/Druckansicht korrekt hochzählen	28
2.8.5	Verwaltung	28
2.8.5.1	Abrechnungskreis Fehler beim Periode Starttag behoben	28
2.9	Hinweise für unsere Partner	28
2.9.1	Lohnarten Feld 148 VAT Prod. Posting Group auf 20 Zeichen verlängert	28
2.9.2	Organisation Update aktualisieren "Loggen", ob der Update-Prozess durchgelaufen ist	28
2.9.3	Organisation Neue Felder für die Anzeige von Anpassungen bei SwS- bzw. Kunden-Objekten	29
2.9.4	Organisation SwS Tenant Webservices Neue Tabelle erstellt	29
2.9.5	Table SwS Employee History Feld 'Deactivated' entfernt	29
2.9.6	Deleted Fields and Values from Tables after Update 5053.000	29
3	PreUpdate Systemadmin	
3.1	SwissSalary-Homepage Update-Download	30
3.1.1	Erläuterungen	30
3.2	Updates und PreUpdates einlesen/aktualisieren	31
3.2.1	Erläuterungen	31
3.3	Zugriffsrechte und Berechtigungen	34
3.3.1	Erläuterungen	34

1 PreUpdate 5053.200 User

1.1 Einleitung

Lieber SwissSalary-Kunde
Lieber SwissSalary-Partner

Wir präsentieren Ihnen das Handbuch zum SwissSalary PreUpdate 5053.200 vom 17.09.2019. Dieses beinhaltet auch die Korrekturen der Hotfixes 5053.001 + 5053.002, sowie das PreUpdate 5053.100 und den Hotfix 5053.101. Nach der Installation dieser Version sind Sie auf dem aktuellsten Stand von SwissSalary.

WICHTIGE HINWEISE

- Bitte stellen Sie sicher, dass vor dem Updateprozess mindestens die SwissSalary-Version 5053.000 vom 25.10.2018 installiert wurde. Wurden in Ihren SwissSalary NAV-Objekten firmenspezifische Änderungen durch Ihren NAV-Partner vorgenommen, müssen Sie Ihren NAV-Partner zwingend vor der Installation der Objekte kontaktieren.
- SwissSalary NAV-Kunden mit NAV-Versionen 5.00, 5.00 SP1 und 2009 SP1/R2 Classic
Wir möchten Sie vorinformieren, dass die Update-Version N5054.000 vom Oktober 2019 die letzte verfügbare SwissSalary NAV-Version für Ihre NAV-Version sein wird. Ab PreUpdate N5054.100 (Ende Q1/2020) werden ausschliesslich NAV-Versionen ab NAV 2013 unterstützt.

WICHTIGER HINWEIS:

Die geplante neue swissdec-Version 5.0 (produktiv im Einsatz ab dem Jahr 2021) wird ausschliesslich für NAV-Versionen 2013 und jünger umgesetzt.

- SwissSalary BAU-Kunden mit NAV-DB-Version 2015
Die letzte Aktualisierung für die BAU-Version (NAV 2015) war das Update 5053.000 vom 25.10.2018. Die vorliegende PreUpdate-Version wird für Ihre NAV-Version nicht mehr angeboten. Bitte informieren Sie Ihren NAV-Partner für weitere Informationen.
- SwissSalary NAV-Kunden mit NAV-DB-Versionen 4.00 SP2 und 4.00 SP3
Die letzte Aktualisierung für Ihre NAV-Version war das Update 5053.000 vom 25.10.2018. Die vorliegende PreUpdate-Version wird für Ihre NAV-Version nicht mehr angeboten. Bitte informieren Sie Ihren NAV-Partner für weitere Informationen.
- Rollcenter SwissSalary | RTC-Clients ab NAV 2013
SwissSalary verfügt seit Einführung des RTC-Clients über ein übersichtliches und intuitives Rollcenter. Im Systemadmin-Handbuch gibt es dazu wichtige Informationen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit der neusten SwissSalary-Version und danken Ihnen für die wertvollen Verbesserungsvorschläge, die wir für Sie umsetzen konnten!

Ihr SwissSalary Team

1.2 Personal

1.2.1 Quellensteuer | Neues Feld 'Nachzahlung nach Auszahlung ohne Rückrechnung'

Task #9326 | 5053.200

Nachträgliche Zahlungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Zahlungen, welche nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses geleistet werden, sind wie folgt an der Quelle zu besteuern:

- Zahlungen, die bereits mit der Beendigung fällig geworden sind, der quellensteuerpflichtigen Person aber erst später ausbezahlt werden (z.B. nachträglich ausbezahlte Ferienentschädigungen, Anteil 13. Monatslohn usw.), sind mit dem QST-Lohn des letzten Arbeitsmonats zusammenzuzählen; die Quellensteuer ist auf diesem Totalbetrag zu berechnen (diese Berechnungsart ist schon seit Beginn in SwissSalary umgesetzt).
- Demgegenüber ist bei Zahlungen, die erst nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses fällig werden (z.B. nachträglich festgesetzte Bonuszahlungen), die Quellensteuer wie bei einem (zusätzlichen) Monatslohn zu berechnen (dies wurde nun angepasst).
- Die Berechnungsart kann aufgrund von unterschiedlichen kantonalen Lösungen abweichen.

Quelle: Auszug aus den Richtlinien für Lohndatenverarbeitung - swissdec (Version 4.0) - Seite 146

In der Regel werden Nachzahlungen nach Austritt mit dem letzten quellensteuerpflichtigen Lohn des letzten Arbeitsmonats zusammengezählt. Die Quellensteuer wird dann auf dem Totalbetrag berechnet. Dieser Prozess ist seit jeher in SwissSalary automatisiert. Für alle andere Zahlungen wie z.B. Bonuszahlungen, welche erst nach Beendigung bestimmt wurden, kann neu mit dem Setzen des Häkchens 'Nachzahlung nach Auszahlung ohne Rückrechnung' eine neue Quellensteuerperiode geöffnet werden. Diese Leistung wird wie ein zusätzlicher Lohn berücksichtigt.

HINWEIS:

Nachzahlungen können nur nach einem dieser beiden Verfahren berücksichtigt werden. Eine Mischung der Verfahren ist nicht möglich und ist nicht vorgesehen.

1.2.2 Kinder | neue Spalte 'Alter' des Kindes vorhanden

Task #9341 | 5053.200

In der Kinder-Tabelle können Sie die neue Spalte 'Alter' einblenden. Sie sehen auf einen Blick das aktuelle Alter des Kindes gemäss dem aktuellen Arbeitsdatum.

1.2.3 Personal-Bank | Lohnartenfilter auf 13. Lohn und Familienzulagen erweitert

Task #9227 | 5053.200

In der Bankverbindung des Mitarbeitenden kann ein Lohnarten-Filter erfasst werden. Sollen z.B. die erfassten Spesen immer auf eine bestimmte Bankverbindung ausbezahlt werden, muss diese Lohnart im Lohnartenfilter erfasst sein.

Die Funktion wurde nun mit der Auszahlung des 13. Lohnes sowie mit der Auszahlung der Familienzulagen erweitert. D.h. wenn z.B. die Familienzulage sowie auch der 13. Lohn an eine Drittadresse bezahlt werden

sollen, müssen die beiden Lohnarten im 'Lohnarten-Filter' bei der Bank des Drittbezügers hinterlegt sein. Somit gehen diese Beträge fix auf diese Bankverbindung, auch wenn der Maximalbetrag nicht erfüllt wurde.

1.2.4 Personal kopieren | Bild aus dem Personalwesen mitkopieren

Task #9329 | 5053.200

Die Funktion 'Personal kopieren' ist beliebt und praktisch, da sämtliche Daten des Mitarbeitenden (ohne Historiedaten) von einem zum anderen Mandanten kopiert werden können. Ab sofort wird das Bild des Mitarbeitenden (Personalwesen) mitkopiert.

1.2.5 WebClient | Lohnposten ins Excel exportieren

Task #9228 | 5053.200

Via Personalkarte -> Reiter 'Statistik' -> Feld 'Bewegung' gelangen Sie in die 'Lohnposten' des Mitarbeitenden. Die Lohnposten können neu im WebClient (ModernClient) direkt ins Excel kopiert werden. Allfällige Filter auf Lohnlaufnr. oder Lohnartnummer erfassen Sie direkt in der Spaltenüberschrift.

1.3 Lohnarten

1.3.1 Folge-Lohnarten | Prüfung der Zeitbeschränkung

Task #9395 | 5053.200

Beispiel:

Mitarbeitender arbeitet in der Nacht. Via Zeiterfassung werden die Arbeitsstunden via 'von-/bis'-Zeiten erfasst. Gemäss der Folge-Lohnarten-Definition werden anschliessend automatisch die korrekten Zuschläge für die Nachtarbeit mit rapportiert.

Damit die Berechnung der korrekten Zuschläge erfolgen kann, muss als Grundlage die erfasste Arbeitszeit-Buchung mit der korrekten 'von-/bis'-Zeit erfasst sein. Wird eine Arbeitszeit-Buchung ohne 'von-/bis'-Zeit übermittelt, werden die Folge-Lohnarten nicht mehr gezogen.

1.4 Lohnlauf

1.4.1 Rapportierungskarte | Daten der Dimension 1 und 2 andrucken

Task #9361 | 5053.200

Es gibt einige Kunden, welche Daten-Erfassungen (via EasyRapport, TapBoard oder Fremdsoftware) sowohl auf die Dimension 1 (meistens Kostenstelle) sowie auch auf die Dimension 2 (meistens Kostenträger) erfassen. Im Bericht 'Rapportierungskarte' waren jedoch nur die Datensätze der Dimension 1 ersichtlich. Der Bericht wurde erweitert, damit die Datensätze beider Dimensionen ersichtlich sind.

1.4.2 Lohnlauf ungebucht | Neue Aktion 'Lohn buchen'

Task #9257 | 5053.200

Ab NAV 2013 und jünger wurde im Menüband -> Aktion die Funktion 'Lohn buchen' analog 'Lohnlauf stornieren' eingefügt. Ein Lohnlauf kann nun direkt in der Kachel 'offen' oder 'ungebucht' verbucht werden.

HINWEIS

Beachten Sie bitte, dass ein gebuchter Lohnlauf nicht ohne die Hilfe Ihres NAV-Partners wieder storniert werden kann. Dies kann zu hohen Kosten führen.

1.5 Verwaltung

1.5.1 Lohnstammdaten | UVG | NBUV-Aufteilung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer

Task #9417 | 5053.200

Übernimmt der Arbeitgebende 50% der NBUV-Prämie vom Arbeitnehmenden, musste dies bisher via der Einrichtung im Sozialfonds gelöst werden. Die Einrichtung war eher umständlich und nicht intuitiv.

Die Einrichtung im Sozialfonds entfällt. In den 'Lohnstammdaten -> Menuband -> UVG Betriebsteil' gibt es neu die Spalte 'NBUV Arbeitgeber %'. Übernimmt der Arbeitgebende die Hälfte der NBUV-Prämie, wird neu der Prämienatz (100%) in den Spalten 'NBUV Arbeitnehmer %' und 'NBUV Arbeitgeber %' aufgeteilt.

HINWEIS

Diese Einrichtung bezieht sich auf alle Mitarbeitende dieses Mandanten. Falls nur einzelne Benutzergruppen von der reduzierten NBUV-Prämie profitieren können, muss weiterhin mit der Einrichtung im Sozialfonds gearbeitet werden, da die Zuweisung pro Mitarbeitenden erfolgen kann. Wir empfehlen Ihnen, eine solche Änderung auf das neue Jahr vorzusehen. Die bestehende Sozialfonds-Einrichtung muss zuvor entfernt werden (Zuweisung beim Mitarbeitenden entfernen und im Anschluss den Sozialfonds löschen).

1.5.2 Lohnstammdaten | Formatierung der Telefonnummer

Task #9107 | 5053.200

In den Lohnstammdaten -> Reiter 'Einrichtung' kann in der neuen Auswahl 'Telefon Nr. Format' das gewünschte Telefon-Format eingestellt werden. Diese Einrichtung bezieht sich auf alle Felder, in welcher eine Telefonnummer erfasst werden kann.

Folgende Formatierungen stehen zur Auswahl:

- 'blank' | keine Formatierung; Nummer wird wie eingegeben angezeigt (Freitext)
- E164 Format (+41791112233) | eingegebene Nummer wird mit Ländervorwahl und ohne Leerzeichen formatiert
- Nationales Format (079 111 22 33) | eingegebene Nummer wird ohne Ländervorwahl und mit Leerzeichen formatiert
- Internationales Format (+41 79 111 22 33) | eingegebene Nummer wird mit Ländervorwahl und mit Leerzeichen formatiert
- Nationales Format ohne Abstand (0791112233) | eingegebene Nummer wird ohne Ländervorwahl und ohne Leerzeichen formatiert

Diese Neuerung gilt nur für neu erfasste Nummern. Die bestehenden Telefonnummern können via 'Organisation -> Aktionen -> Telefonnr. Formatierung anwenden' automatisch aktualisiert werden.

1.5.3 Absenzen Anspruch | Kopierfunktion

Task #9334 | 5053.200

Bestehende Absenzen Ansprüche können neu per Knopfdruck kopiert werden. Selektieren Sie den gewünschten Absenzen Anspruch und klicken Sie im Menuband auf 'Kopieren'. Es öffnet sich ein Fenster, in

welchem sie anschliessend den Code und die Bezeichnung des neuen 'Absenzen Anspruchs' definieren können. Anschliessend überarbeiten Sie bitte den neu erstellten Absenzen Anspruch.

1.5.4 Arbeitszeitkalender | Funktion 'Kalender autom. auffüllen' | 5 Dezimalstellen möglich

Task #5053.200 | 5053.200

In der Funktion 'Kalender automatisch auffüllen' konnten bisher bei der Soll-Zeit nur 2 Dezimalstellen nach dem Komma erfasst werden. Neu sind max. 5 Dezimalstellen möglich.

1.6 Berichte | Schnittstellen

1.6.1 UKA-Schnittstellen | neuste Schnittstellen der Version 8.9

Task #9335 | 5053.200

Die bisherigen UKA-Schnittstellen der Version 8.3 wurden komplett mit der neusten UKA-Version 8.9 ersetzt. Falls Sie noch mit einer älteren UKA-Version arbeiten, nehmen Sie bitte mit der Firma HRM Systems Kontakt auf, ob die neue Schnittstelle 8.9 auch mit ihrer Version verarbeitet werden kann.

Zum Umfang der UKA-Schnittstellen gehören:

- Personal-Daten-Schnittstelle
- Absenzen-Schnittstelle
- Import-Schnittstelle

1.6.2 Fluktuationsrate | Generelle Überarbeitung | separate Dokumentation

Task #9518 | 5053.200

Die Auswertung 'Fluktuationsrate' wurde überarbeitet. Da diese Auswertung immer wieder zu Rückfragen und Missverständnis führt, werden wir eine spezifische Dokumentation in <https://docs.swisssalary.ch> zur Verfügung stellen, welche sich ausschliesslich um diese Auswertung kümmert.

1.6.3 Werdegang | Report überarbeitet

Task #9078 | 5053.200

Für die Auflistung des Werdeganges wurde ein neuer Report erstellt und in dieser Version leicht überarbeitet.

1.6.4 Datei-Handling | Arbeitsablauf bei Import- und Export-Schnittstellen angepasst

Tasks #9400, #9409, #9411, #9412 und #9419 | 5053.200

Um unsere Lösung auch für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen fit zu halten (Apps, Business Central, Modern Client, WebClient etc.), wurden viele Import- und Export-Schnittstellen angepasst, damit das 'File'-Handling immer funktioniert. Dies bedeutet, dass für einige Import-/Export-Schnittstellen, dass z.B. zuerst ein Report ausgeführt werden muss und dann der Speicherpfad gewählt werden muss.

1.6.5 BAU | Quartalerhebung SBV | Erweiterung mit Code A1

Task #9463 | 5053.200

Die Auswertung 'Quartalerhebung SBV' wurde sehr kurzfristig vom SBV mit dem neuen Code 'A1 - Bauführer' erweitert. Das Formular wurde in der Version 'SwissSalary BAU' angepasst. Damit der neue Wert korrekt eingepflegt werden kann, benötigen Sie in der 'Personalstatistik SBV' den neuen Code 'A1', welchen Sie den Bauführern neu zuweisen.

1.7 SwissSalary Budget

1.7.1 Headcount als neue Kennzahl (Postenart)

Task #9193 | 5053.200

Neben der Berechnung der effektiven bzw. budgetierten 'FTE' können neu auch die 'Headcounts' effektiv bzw. als budgetierter Wert ausgewiesen werden. Die Einrichtung erfolgt in der Spalte 'Postenart'.

1.7.2 Berücksichtigung der Nachzahlungen nach Austritt bei der Berechnung der FTE

Task #9399 | 5053.200

Nachzahlungen nach dem Austritt sollen die Berechnung der FTE nicht beeinflussen. Bisher wurden Nachzahlungen sowohl bei der Budgetierung nach 'FTE' wie auch nach 'Lohnsumme' berücksichtigt.

In der 'Budget Einrichtung' wird neu das Auswahlfeld 'FTE Berechnung' für die gewünschte Funktionalität berücksichtigt:

Option 'Stellenprozent' = keine Berücksichtigung der Nachzahlungen nach Austritt

Option 'Lohnsumme' = Berücksichtigung der Nachzahlungen nach Austritt

1.7.3 Feld 'Rubrikennr.' in der Budget-Matrix anzeigen

Task #9424 | 5053.200

Das Feld 'Rubrikennr.' wird in der Budget-Matrix auch angezeigt.

1.8 SwissSalary EasyRapport

1.8.1 Anspruch Vorholtage analog Ferienanspruch am 1.1. anzeigen

Task #9185 | 5053.200

Der neue Ferienanspruch wird dem Mitarbeitenden ab 1. Januar des neuen Kalenderjahres im Dashboard von EasyRapport angezeigt, obwohl dieser Wert in SwissSalary noch nicht verbucht wurde. Diese Ansicht war bisher nur bei den Ferien möglich. Auf Kundenwunsch hin wird auch der neue Anspruch der 'Vorholtage' ab Jahresbeginn angezeigt.

1.8.2 Soll- und Ist-Zeiten | Kein Upload mehr möglich via Excel-Import ins EasyRapport

Task #9377 | 5053.200

Via Excel-Import (Rapportierungsjournal) besteht die Möglichkeit, Daten ins Rapportierungsjournal oder direkt nach EasyRapport zu importieren. Dabei sollen die Lohnarten Sollzeit- und Istzeit nicht nach EasyRapport hochgeladen werden dürfen, da es sich hier um technische Lohnarten handelt.

Wir haben den Upload so angepasst, dass diese beiden Lohnarten nicht mehr via Excel-Import nach 'EasyRapport' transferiert werden können. Der Import direkt ins Rapportierungsjournal ist weiterhin möglich.

1.8.3 Alte EasyRapport-Version | Bereinigung von alten Feldern und Code

Task #9506 | 5053.200

Seit mehreren Jahren arbeiten unsere Kunden mit unserer neuen Lösung 'EasyRapport 365'. Wir hatten noch wenige Kunden, welche mit der Vorgänger-Lösung gearbeitet haben, welche andere Einrichtungsdaten und anderen Code benötigte.

In diesem Update wurde sämtlicher überflüssiger Code und auch alle alten Felder in der EasyRapport-Einrichtung entfernt. Somit ist die Einrichtungs-Maske übersichtlicher.

1.9 SwissSalary Direct

1.9.1 SwissSalary Direct | Auswertung Registrierungscode | Anzeige Subdomain

Task #9407 | 5053.200

Auf der Auswertung 'SwissSalary Direct Registrierungscode' wird neu die Subdomain des jeweiligen Mandanten angezeigt. Somit ist bei Kunden mit mehreren Mandanten und Subdomains sofort ersichtlich, um welche Subdomain es sich beim jeweiligen Registrierungscode handelt. Wir empfehlen auch bei grösseren Kunden mit möglichst wenig Subdomains zu arbeiten.

1.9.2 SwissSalary Direct | Versand Rapportierungskarte | nur Karten von unregistrierten Mitarbeitenden anzeigen

Task #9467 | 5053.200

Analog zum Versand der 'Lohnabrechnungen' oder der 'Lohnausweise' sollen nach dem erfolgreichen SwissSalary Direct-Versand nur die Rapportierungskarten als PDF druckbar sein von Mitarbeitenden, welche sich noch nicht für SwissSalary Direct registriert haben. Bisher wurden alle Karten zum Druck angeboten. Dies wurde analog der anderen Berichte angepasst.

1.9.3 SwissSalary Direct | WebClient | Performance verbessert beim PDF speichern

Task #8904 | 5053.200

Im WebClient ist die Performance beim Schreiben und Speichern des Dokumentes langsamer als im RTC-Client. Ab der Version 'Dynamics 365 Business Central Spring 19' konnte die Performance spürbar verbessert werden.

1.10 Fehlerbehebungen

1.10.1 Personal in Einstellung | Vakanz (Budget) darf nicht als Mitarbeitender gezählt werden

Task #9376 | 5053.200

Seit der Einführung von SwissSalary Budget gibt es beim Mitarbeitenden verschiedene Stati. Durch die Eröffnung einer Vakanz im Budget-Modul wurde irrtümlich in der Kachel 'Personal in Einstellung' der/die vakante Mitarbeitende als '1' mitgezählt. Dies ist nicht korrekt und ist korrigiert.

1.10.2 Mitarbeiter-Vorlagen | Fehlermeldung bei Abrechnungskreis-Filter beim Benutzer

Task #9284 | 5053.200

Die neuen Mitarbeiter-Vorlagen wurden mit Update 5053.000 eingeführt. Wurde in der Vorlage ein Abrechnungskreis definiert und beim Benutzer sind Einschränkungen auf Abrechnungskreise vorhanden, gab es eine Fehlermeldung bei der Verwendung der Vorlage. Dieser Fehler wurde korrigiert und die Prüfung verbessert.

1.10.3 Mitarbeiter-Vorlagen | Änderungen in den Lohnstammdaten (KTG/UVGZ/Sozialfonds) berücksichtigen

Task #9322 | 5053.200

Wenn in den Lohnstammdaten neue KTG-, UVGZ- oder Sozialfonds-Einträge erstellt oder gelöscht wurden, konnten diese in den bestehenden Mitarbeiter-Vorlagen nicht aktualisiert werden. Dieser Fehler ist behoben.

1.10.4 Mitarbeiter-Vorlagen | Fehler bei Mehrsprachigkeit

Task #9458 | 5053.200

Bei den Mitarbeiter-Vorlagen ist ein Fehler aufgetreten, sofern diese in einer anderen Sprache als Deutsch ausgeführt wurden. Die Problematik lag bei den Sozialversicherungen. Dieser Fehler ist behoben.

1.10.5 Untersuchungen | Zeilen werden nicht korrekt gelöscht

Task #9272 | 5053.200

Wurden bei den Untersuchungen die Kopfzeilen gelöscht oder umbenannt, sind die dazugehörenden Zeilen nicht korrekt gelöscht worden. Dies ist behoben.

1.10.6 Dossier | Dokument öffnen im WebClient (Modern Client)

Task #9266 | 5053.200

Im WebClient (Modern Client) konnten die vorhanden Dokumente nicht geöffnet werden. Dieser Fehler ist behoben.

1.10.7 Dossier | Dokument kann nicht geöffnet werden, wenn die Beschreibung geändert wird

Task #9435 | 5053.200

Bei Anpassungen der 'Beschreibung' und des 'Dateinamens' des Dokuments im Dossier konnte das Dokument nicht mehr geöffnet werden. Es wurden Codeanpassungen durchgeführt, dass der Dateiname nicht geändert werden kann.

1.10.8 Dossier | Fehler beim Import von Dokumenten

Task #9485 | 5053.200

Beim Import von Dokumenten brach der Import mit einer Fehlermeldung ab. Dies ist korrigiert.

1.10.9 Dossier | Lohnabrechnungen von stornierten Lohnläufen

Task #9374 | 5053.200

Beim Versand der Lohnabrechnungen via SwissSalary Direct wird zuerst ein PDF erstellt, welches im Dossier beim 'Dokumenten Typ' 'Lohnabrechnung' gespeichert wird. Wird ein Lohnlauf rückgängig gemacht und die Dokumente werden in SwissSalary Direct wieder gelöscht, blieb das Dokument (PDF) im Dossier hängen.

Mit der Aktion 'Lohnlauf stornieren' wird neu überprüft, ob es Dossier-Dokumente gibt, welche mit diesem Lohnlauf verknüpft sind. Falls Dossier-Dokumente gefunden werden, wird versucht, die Dokumente beim stornieren mit zu löschen. Falls die Dokumente bereits nach SwissSalary Direct hochgeladen wurden, bekommt der Benutzer eine Meldung mit der Frage: 'Möchten Sie Dokument 'Lohnabrechnung [Monat] [Jahr]' auch auf Direct löschen?'

Falls der Dossier 'Dokumenten Typ' 'Lohnabrechnungen' beim Feld 'Dokument löschen' den Wert 'gesperrt' hinterlegt hat, wird dem Benutzer eine Fehlermeldung angezeigt und die Aktion 'Lohnlauf stornieren' wird abgebrochen. Der Lohnlauf kann erst storniert werden, wenn alle Dossier-Dokumente gelöscht wurden.

1.10.10 Lohnabrechnung | Filter 'Dimensions Zuordnung'

Task #8693 | 5053.200

Die Filtermöglichkeit bei der Lohnabrechnung auf das Feld 'Dimension Zuordnung' ist wieder vorhanden.

1.10.11 Lohnerhöhungsliste | Sortierung nach Betrag angepasst

Task #9220 | 5053.200

Die Lohnerhöhungsliste kann nun auch nach 'Lohnsatz Betrag' sortiert werden.

1.10.12 Beschäftigungsstatistik | Profiling | Datei-Ausgabe Text angepasst

Task #9492 | 5053.200

Die BESTA-Statistik kann auf Wunsch als 'Profiling'-Datei erstellt werden. Bisher stand bei der Auswahl nur 'Ausgabe in Text-Datei'. Dieser Text wurde konkretisiert auf neu 'Export in eine Profiling-Datei'. Die Profiling-Datei wird vom BFS von eher grösseren Kunden mit mehreren Standorten und einigen hundert Mitarbeitenden erwartet. Kunden ohne 'Profiling' erstellen wie bisher die BESTA-Statistik (Papier mit anschliessender Eingabe auf der Homepage des BFS).

1.10.13 Beschäftigungsstatistik | Profiling | Umlaute und Überschriften angepasst

Task #9493 | 5053.200

Die Dateiausgabe wurde inhaltlich leicht angepasst (falsche Umlaute und Überschriften).

1.10.14 UVG Abrechnung | Andruck des Filters auf der Rekapitulation

Task #9301 | 5053.200

Auf der UVG Abrechnung erscheint auf der Detailseite im Kopf des Berichts der gewählte Filter. Der Filter wurde selbstverständlich bei der Rekapitulation angewendet, jedoch nicht angezeigt.

1.10.15 Quellensteuer Kanton | Classic Client | Totalisierung Bezugsprovision

Task #9217 | 5053.200

Im Bericht 'Quellensteuer Kanton' wurde das Total der Spalte 'Bezugsprovision' nicht oder nur unvollständig summiert. Dieser Fehler tritt nur in den alten Classic Clients auf. Die Versionen ab NAV 2013 und jünger sind davon nicht betroffen. Der Fehler ist behoben.

HINWEIS

Wir verweisen hier gerne auf unsere Informationen bei der [Einleitung](#)^[7].

1.10.16 SwissSalary Direct | Nur Status 'Employee' synchronisieren

Task #9206 | 5053.200

Seit der Einführung von SwissSalary Budget gibt es pro Mitarbeitenden mehrere Stati. Es dürfen nur Mitarbeitende mit SwissSalary Direct synchronisiert werden, die den Status 'Employee' aufweisen.

1.10.17 SwissSalary Direct | Synchronisation beim Rückschreiben von Adressänderungen angepasst

Task #9502 | 5053.200

Ein Kunde hat gemeldet, dass nach der Synchronisation von SwissSalary Direct eine Adressänderung, welche in SwissSalary vorgenommen wurde, im Portal des Mitarbeitenden nicht sichtbar war. Nach eingehender Analyse konnte der Fehler gefunden und korrigiert werden.

1.11 Hinweise für unsere Partner

1.11.1 Sprechende Platzhalter wie z.B. %PayrollNo% eingebaut

Task #6249 | 5053.200

An verschiedenen Stellen in SwissSalary wird auf Wunsch mit sogenannten 'Platzhalter' gearbeitet. Diese Platzhalter werden z.B. verwendet, wenn Sie den FIBU-'Buchungstext' nicht nur mit 'Lohnsammelbuchung' übergeben, sondern als Ergänzung zusätzlich das Buchungsdatum einfügen möchten. Bisher war dies eine 'anonyme' Nummer, z.B. '%2'. Diese Platzhalter wurden nun 'sprechend' gemacht.

Lohnabrechnung

%Direct_RegistrationCode% = Registration code to SwS Direct (formerly %7)

%Direct_RegistrationURL% = URL to register fo SwS Direct (formerly %8)

%Employee_FirstName% = First name of the employee (formerly %5)

%Employee_Salutation% = Salutation for the employee (formerly %4)

%Employee_SalaryYTD% = AHV related salary of given employee from year to the date of given payroll (formerly %1)

%Employee_Surname% = Surname of the employee (formerly %6)

%Employee_Title% = Current title of the employee (formerly %3)

%Payroll_13thAmount% = Amount of the 13th wage of the given payroll (formerly %2)

Buchungstexte (Fibu / Kostenrechnung / Projekt) -> Lohnstammdaten

%AllocationGroup% = Allocation Group (former %1)

%Payroll_No% = Payroll No (former %5)

%PostingDate% = Posting date (former %2)

%PostingMonth% = Month of posting as number (former %6)

%PostingMonthText% = Month of posting as text (former %3)

%PostingYear% = Year of posting with 4 digits (former %4)

Lohnabrechnung als PDF exportieren (Verwendung nicht empfohlen)

%Employee_ID% = Employee No. (former %3)

%Employee_No% = Employee No. (former %2)

%Payroll_No% = Payroll No (former %1)

Lohnausweis - Bemerkung

%NetChange% = field "Net Change" of record "Salary Type" (former %1)

%NetChangeQty% = field "New Change Quantity" of record "Salary Type" (former %2)

SwissSalary Direct - Beschreibung

%PostingDate% = Posting date

%PostingMonth% = Month of posting as number

%PostingMonthText% = Month of posting as text (former %2)

%PostingYear% = Year of posting with 4 digits (former %1)

Das Management dieser Platzhalter erfolgt in der neuen Codeunit '3009095 SwS Placeholder Management'.

Die bisherigen Platzhalter (Prozent Zahl) werden beim Update-Prozess automatisch mit den neuen Platzhalter ersetzt.

1.11.2 Table 3009133 | SwS EasyRapport Import | Umbenennungen und Änderungen der Felder

Task #9465 | 5053.200

Die Felder, die bisher mit 'Field 1' bis 'Field 20' benannt waren, wurden in ihren ursprünglichen Nutzungsnamen umbenannt. Dies kann beim Import von Daten von Fremd-Systemen zu Problemen führen. Im Zuge der Weiterentwicklung der Lösung 'SwissSalary BAU' auf Projekte und Projektaufgaben musste die Tabelle sowieso angepasst werden, da das frühere 'Field 4' (Tabellenfeld 7) für 'Job Task' und 'BAS' gleichzeitig verwendet wurde. Nun wurde ein eigenes Feld für 'BAS' erstellt und das Feld 'Job Task' gilt nun in allen Versionen für die Projektaufgaben. In der neuen Tabellenstruktur ist in der 'Description' der alte Feldname angegeben.

Falls Sie heute Schnittstellen haben, welche direkt in die Tabelle '3009133' reinschreiben, bitten wir Sie, diese mit Ihrem Partner zu prüfen, da diese allenfalls angepasst werden müssen.

Field No.	Field Name	Data Type	Length	Description	Hinweise
1	Line No.	Integer		Zeilennummer (Line No.)	keine Änderung
2	Type	Code	1	Import-Typ (P -> EasyRapport)	keine Änderung
3	Company Name	Text	30	Mandant (Company)	keine Änderung
4	Employee No.	Text	50	Field 1	neuer 'Field Name'
5	Salary Type No.	Text	50	Field 2	neuer 'Field Name'
6	Debit Cost Centre	Text	50	Field 3	neuer 'Field Name'
7	Job Task No.	Text	50	Field 4	neu: bisher Projektaufgabe + BAS
8	Document Date	Text	50	Field 5	neuer 'Field Name'
9	Text	Text	250	Field 6	neuer 'Field Name'
10	Quantity	Text	50	Field 7	neuer 'Field Name'
11	Amount	Text	50	Field 8	neuer 'Field Name'
12	Journal Batch Name	Text	50	Field 9	neuer 'Field Name'
13	Visa	Text	50	Field 10	neuer 'Field Name'
14	Time from	Text	50	Field 11	neuer 'Field Name'
15	Time to	Text	50	Field 12	neuer 'Field Name'
16	Equipment	Text	50	Field 13	neuer 'Field Name'

17	Rate	Text	50	Field 14	neuer 'Field Name'
18	Company Debit CC	Text	50	Field 15 - BAU	neuer 'Field Name'
19	Forward Charging	Text	50	Field 16	neuer 'Field Name'
20	Job No.	Text	50	Field 17	neuer 'Field Name'
21	Debit Cost Object	Text	50	Field 18	neuer 'Field Name'
22	Employee Job Entry No.	Text	50	Field 19 - NSP	neuer 'Field Name'
23	Debit CWR	Text	50	Field 20 - BAU	neu: BAS hat eigenes Feld
30	Unique Record ID	Text	50	Einmalige Record ID der Tabelle Entry in EasyRapport 2014	keine Änderung
35	Source Code	Code	10	Herkunftsart (EASYRAP -> EasyRapport; EASYRAP14 -> EasyRapport 2014)	keine Änderung
50	Line No. BI	BigInteger		Zeilennummer BIGINT	keine Änderung
91	Expense Receipt Entry No.	Integer		Referenz zu Spesenbeleg (Bild)	keine Änderung
95	GPS coordinates	Text	30	GPS Koordinaten aus EasyRapport Mobile App	keine Änderung

2 PreUpdate 5053.100 User

2.1 Personal

2.1.1 Arbeitsort | Filter erweitert auf Bezeichnung und FAK Kanton

Task #9105 | 5053.100

Bei der Erfassung des Arbeitsortes in der Personalkarte (Arbeitsstelle) war der Standard-Filter automatisch auf den 'Code' gesetzt. Bei Firmen mit vielen Arbeitsorten musste zuerst die Tabelle 'Arbeitsort' geöffnet werden um den korrekten Arbeitsort zu finden.

Ab dieser Version können die Spalten 'Bezeichnung' wie auch die Spalte 'FAK Kanton' als Standard-Filterspalte hinterlegt werden. D.h. wenn z.B. der Standard-Filter auf die Spalte 'FAK Kanton' gesetzt wird, kann im Feld Arbeitsort z.B. der Wert 'AG' erfasst werden und im DropDown-Menü werden alle Arbeitsorte mit FAK-Kanton 'AG' angezeigt.

2.1.2 Kontrolle Sozialleistungen | Filter der Personalliste wird aktiv übernommen

Task #8798 | 5053.100

In der Personalliste oder Personalkarte kann via 'AKTIONEN' die Seite 'Kontrolle Sozialleistungen' aufgerufen werden. Diese Ansicht dient der Überprüfung der korrekten Zuweisung der Mitarbeitenden zur korrekten Sozial-/ Privatversicherung. Die Prüfung ist wichtig, wenn Sie zum Beispiel mehrere KTG- oder UVGZ-Versicherungen für verschiedene Personengruppen führen. Es können im vorderen Bereich der Seite weitere hilfreiche Felder wie z.B. Abteilung, Arbeitsort etc. eingeblendet werden. Die Seite lässt sich zur weiteren Kontrolle via CopyPaste ins Excel kopieren.

Ab dieser Version wird der Datumfilter der Personalliste übernommen, damit z.B. nur die aktiven Mitarbeitenden angezeigt werden.

2.1.3 Lohnerhöhung vorschlagen | nur aktive Mitarbeitende

Task #9194 | 5053.100

Im Lohnerhöhungs-Prozess 'Lohnerhöhung vorschlagen' ist neu die Auswahl 'nur aktive Mitarbeitende' vorhanden, damit bereits ausgetretene Mitarbeitende nicht für die Lohnerhöhungs-Runde vorgeschlagen werden.

2.1.4 Personalwesen (PIS)

2.1.4.1 Werdegang | neue Auswertung

Task #9078 | 5053.100

Für die Einträge im Werdegang gibt es nun eine neue Auswertung, welche die Daten neben der Ansicht auch ins Excel stellt.

2.1.5 Dossier

2.1.5.1 Personaldossier | Personalnummer, Name und Vorname in der Kopfzeile anzeigen

Task #9093 | 5053.100

Wurde das Personaldossier via Personalliste/Personalkarte geöffnet, war in der Kopfzeile der Page kein Hinweis auf den aktuellen Mitarbeitenden vorhanden. Ab dieser Version erscheint die Personalnummer, der Name und Vorname des Mitarbeitenden in der Kopfzeile. Somit ist sofort ersichtlich, ob man sich im Dossier des korrekten Mitarbeitenden befindet.

2.1.5.2 Datei-Import aus Ordner auf ZIP-Datei umgestellt | WebClient ready

Task #9219 | 5053.100

Good News - Das Personaldossier kann nun vollständig im WebClient bedient werden.

Damit dies funktionieren kann, wurde die 'Massen'-Import-Funktion im Dossier von Verzeichnis auf 'ZIP' umgestellt. D.h. wenn Sie bei einem Mitarbeitenden mehrere Dokumente gleichzeitig importieren möchten, fügen Sie diese Dateien in einen ZIP zusammen und importieren anschliessend das ganze ZIP. Dokument um Dokument wird dann automatisch eingelesen. Selbstverständlich können Sie auch weiterhin einzelne Dokumente einzeln importieren (ohne ZIP).

2.1.5.3 Dossier-Import | Ausschluss von System-Dateien

Task #8956 | 5053.100

Beim Import von Dateien direkt ins Dossier wurden in Einzelfällen sogenannte System-Dateien mit importiert. Diese Dateien sind für den Anwender im Laufwerk-Ordner meist nicht sichtbar und müssen im Dossier wieder manuell entfernt werden.

Ab dieser Version wird automatisch der neue Filter 'Dateityp Filter' mit folgendem Vorgabewert ausgefüllt:
.pdf|.doc|.docx|.xls|.xlsx|.ppt|.pptx

Sie können diesen Filter gerne erweitern. Wird der Filter gelöscht, wird dieser beim nächsten Start wieder mit dem Vorgabewert ausgefüllt. So wird verhindert, dass in Zukunft System-Dateien importiert werden können.

2.2 Lohnarten

2.2.1 Folge-Lohnarten | Erweiterung für minimale und maximale Anzahl (analog minimaler und maximaler Betrag)

Task #9189 | 5053.100

Wir haben Ihnen in einem früheren Update die Möglichkeiten beschrieben, dass Folge-Lohnarten so eingerichtet werden können, dass diese nur berücksichtigt werden, wenn ein minimaler oder maximaler Betrag erreicht wird. So können z.B. Mitarbeitergeschenke automatisiert berechnet werden, ob diese unter die AHV-Grenze von CHF 500.00 fallen oder ob die AHV-Beiträge zu entrichten sind.

In den Folge-Lohnarten gibt es analog zu den 'Beträgen' neu auch die Möglichkeit, diese Prüfungen auf der 'Anzahl' (Menge) einzurichten. Somit gibt es zwei neue Spalten 'Minimale Anzahl' und 'Maximale Anzahl'. Beachten Sie, dass alle vier Spalten (Betrag/Anzahl - Minimal/Maximal) immer zusammen mit der Spalte 'Berechnung Grenzbetrag' berücksichtigt werden müssen. Einzelne Prüfungen müssen nur einmal erfolgen, andere summiert auf einen Monat oder aufs ganze Jahr.

Dank dieser Erweiterungen können mit den Folge-Lohnarten fast sämtliche mögliche Berechnungen durchgeführt werden.

2.3 Lohnlauf

2.3.1 Berechnung 13. Lohn | TimeMachine-Einträge bei Lohnsatz Betrag und Stellenprozente mitprüfen

Task #9110 | 5053.100

Bei der Berechnung des 13. Lohnes werden neu allfällige TimeMachine-Einträge in den Feldern 'Lohnsatz Betrag' oder 'Stellenprozente' berücksichtigt. Wird z.B. der 13. Lohn bereits im November 2019 berechnet und per 01.12.2019 ist eine Lohnerhöhung im Feld 'Lohnsatz Betrag' via TimeMachine erfasst, wird diese bei der Hochrechnung des Dezember-Lohnes mit berücksichtigt.

2.3.2 Rapportierung und Lohnanteile | Sortierung korrigiert | Farbdarstellung

Task #9121 & Task #9125 | 5053.100

Mit dem Update 5053.000 (Oktober 2018) wurden die Funktionalität und die farbliche Darstellung der Folge-Lohnarten im Rapportierungsjournal und in den Lohnanteilen komplett überarbeitet. In beiden Journalen war als Folge danach die Sortierung der Daten nicht mehr möglich und die farbliche Darstellung der Folge-Lohnarten je nach Bildschirm kaum lesbar.

Die Sortierung wurde wieder eingebaut und zudem die Darstellung der Folge-Lohnarten (Zeilen) von grau auf blau gewechselt. Die Anpassung wurde bereits mit Hotfix 5053.001 ausgeliefert.

2.3.3 EZAG-Datei entfernt und Bankkonto Stammdaten überarbeitet

Task #9222 | 5053.100

Die EZAG-Datei (PostFinance) gibt es seit längerem nicht mehr und wurde mit ISO 20022 ersetzt. Der entsprechende Report wurde ausgebaut. Zudem wurde in der Verwaltung SwissSalary die Einrichtung für 'Bankkonto Stammdaten' überarbeitet. Der gesamte Bereich 'EZAG' wurde entfernt und der Bereich 'DTA' in 'Einrichtung' umbenannt. Sämtliche Felder wurden textlich neutralisiert.

2.4 Lohnmeldung

2.4.1 ELM Beta-Schnittstelle ist nun aktiv

Task #9241 | 5053.100

Wir haben der ELM-Schnittstelle ein komplettes Refactoring verpasst und den Code den aktuellen Richtlinien angepasst. Die Tests der bisherigen Schnittstelle und der neuen 'BETA'-Schnittstelle laufen schon viele Monate parallel mit dem Resultat, dass die neue Schnittstelle effizienter den Code abarbeitet und selbstverständlich denselben Inhalt ins XML abfüllt wie die bisherige Schnittstelle.

In den Lohnstammdaten -> Menüband -> ELM Einrichtung wird ab diesem Update die 'BETA'-Schnittstelle automatisch aktiviert. Sofern bis zum Hauptupdate 5054.000 keine negativen Feedbacks eintreffen, wird dann aus der 'BETA'- die produktive ELM-Schnittstelle.

2.5 Verwaltung

2.5.1 Organisation

2.5.1.1 SwissSalary Store | Performance beim Import verbessert und direkt ZIP einspielen

Task #9205 & Task #9233 | 5053.100

Unsere Entwicklungsabteilung hat im ersten Quartal 2019 viel Forschung betrieben, wie die verschiedenen Daten-Imports noch schneller und einfacher erfolgen können. Eine mögliche Option ist [hier](#)^[23] beschrieben.

Die Performance beim Import der

- Quellensteuer
- PLZ-Stamm
- Bankenstamm
- Berechtigungen

konnte massiv gesteigert werden. Der Import des kompletten QST-Tarifs mit knapp 3 Millionen Datensätzen dauert noch rund 7 Minuten (je nach Performance des Servers).

HINWEIS

Sie müssen die einzelnen Dateien nach dem Download nicht mehr entzippen, sondern können gleich das ZIP importieren. Die Verbesserungen wurden ab NAV-Version 2013 und jünger umgesetzt, für die alten Versionen NAV 5.00 und NAV 2009 Classic hat sich nichts verändert.

2.5.1.2 SwissSalary Store | 'Alle Store Updates installieren' | Funktion implementiert ab NAV 2013

Task #9197 | 5053.100

Wir dürfen Ihnen eine grossartige Neuerung präsentieren!

In der Organisation sehen Sie jeweils, ob allenfalls ein Datenstamm 'nicht aktuell' ist (z.B. Berechtigungen, Bankenstamm etc.). Bisher musste man jedes einzelne Update runterladen, entzippen und anschliessend einspielen. Sie finden im Menüband neu den Knopf 'Alle Store Updates installieren'. Sobald Sie diesen anklicken, werden alle möglichen Aktualisierungen automatisch vorgenommen.

HINWEISE

- Die Updates/PreUpdates können nicht automatisch aktualisiert werden.
- Die .NET Assemblies müssen anschliessend noch mittels 'Server Add-ins speichern' aktualisiert werden (dieser Prozess ist noch nicht automatisiert).
- Die neue Funktion gibt es ab NAV-Version 2013 und jünger.

2.5.2 Arbeitszeitkalender

2.5.2.1 Feiertage | Bezeichnung anzeigen bzw. verändern

Task #9126 | 5053.100

Werden die Feiertage im Arbeitszeitkalender importiert, wird zusätzlich eine Bezeichnung pro Feiertag (z.B. Ostern, Ostermontag) etc. mit eingelesen. Diese ist jedoch in der Infobox nicht sichtbar. Ab diesem Update ist direkt in der Infobox die Bezeichnung sichtbar. Mittels Klick auf 'Bezeichnung hinzufügen/ändern' können die Bezeichnungen manuell verändert werden.

2.5.2.2 Automatischer Absenzenvortrag | Anpassung beim Wechsel der Stellenprozente via TimeMachine

Task #8441 | 5053.100

Mit der Funktion 'Automatischer Absenzenvortrag' werden die Feiertage direkt aus dem Arbeitszeitkalender pro Mitarbeitender ins Rapportierungsjournal exportiert. Somit werden die Feiertage (Stunden im Verhältnis der Stellenprozente) bei jedem Mitarbeitenden automatisch im TapBoard/EasyRapport erstellt und müssen nicht manuell durch den Mitarbeitenden erfasst werden.

Wir haben die Logik erweitert, dass beim Setzen eines Wertes in der TimeMachine im Feld 'Stellenprozente' (Personalkarte) auch der Wert der Absenzenvorträge im Rapportierungsjournal angepasst werden.

Die automatischen Absenzvorträge werden korrekt geändert bei folgenden Regeln:

- Wenn die 'Stellenprozente' via TimeMachine geändert werden, werden ab dem Gültigkeitsdatum die Feiertage anhand der eingetragenen Stellenprozente vorgetragen.
- Wird der vorher eingetragene Wert in der TimeMachine geändert, werden die Feiertage richtig auf die vorher gültigen Stellenprozente geändert.
- Wird der Eintrag in der TimeMachine gelöscht, werden die Feiertage auf die zuletzt gültigen Stellenprozente vorgetragen.
- Wird in der TimeMachine nur das 'Gültig ab'-Datum geändert, werden die Feiertage korrekt vorgetragen.
- Befinden sich in der TimeMachine mehrere Einträge, werden die Feiertage je Eintrag korrekt vorgetragen.
- Befinden sich in der TimeMachine mehrere Einträge und der letzte Eintrag wird gelöscht, werden die Feiertage korrekt vorgetragen.
- Befinden sich in der TimeMachine mehrere Einträge und der 'mittlere' Eintrag wird gelöscht, werden die Feiertage korrekt vorgetragen.
- Befinden sich in der TimeMachine mehrere Einträge und die 'Arbeitsgruppe' auf dem Mitarbeitenden wird geändert, werden die Feiertage des neuen Arbeitszeitkalenders korrekt vorgetragen.

2.5.2.3 Automatischer Absenzenvortrag | Anpassung der Arbeitsgruppe via TimeMachine

Task #9149 | 5053.100

Analog zum erledigten Task [Automatischer Absenzenvortrag | Anpassung beim Wechsel der Stellenprozente via TimeMachine](#)^[24] wurde dieselbe Korrektur auch bei der Anpassung der Arbeitsgruppe via TimeMachine vorgenommen. Wenn via TimeMachine in der Arbeitsgruppe eine neue Arbeitsgruppe (Arbeitszeitkalender) zugewiesen wird, dann werden die Feiertage im Rapportierungsjournal ab diesem Zeitpunkt korrekt vorgetragen.

2.6 Berichte | Schnittstellen

2.6.1 Lohnabrechnung | Lohnstufe kann neu analog Lohnklasse angezeigt werden

Task #9173 | 5053.100

In den Lohnstammdaten -> Reiter 'Lohnabrechnung' finden Sie die neue Auswahl 'Lohnstufe unterdrücken', welche im Standard ein Häkchen aufweist. Falls Sie die Lohnstufe in der Personalkarte verwenden und diesen Wert auf der Lohnabrechnung anzeigen möchten, können Sie das Häkchen entfernen.

2.6.2 Persönliches Jahreslohnkonto A4Q | FTE pro Mitarbeitender

Task #6743 | 5053.100

Im Persönlichen Jahreslohnkonto A4Q wird die FTE neu pro Monat und Mitarbeitender ausgewiesen, inkl. einem Jahresdurchschnitt in der Total-Spalte. Bisher war die FTE nur auf der Rekapitulation sichtbar.

2.6.3 Krankenhausstatistik | Anpassung der jährlichen Arbeitsstunden pro Funktion

Task #9008 & Task #9203 | 5053.100

In der Krankenhausstatistik muss in der Spalte 'H' (Excel) der Wert der jährlichen Standardanzahl bezahlter Arbeitsstunden pro Funktion bei einem 100%-Pensum angegeben werden. Bisher wurde dort der effektive Wert (aufs Pensum heruntergebrochen) geschrieben, was nicht korrekt ist.

In der Personalstatistik in der 'Statistik Gruppe' gibt es neu die Spalte 'Wert', welche zusätzlich eingeblendet werden kann. Erfassen Sie in dieser Spalte pro Personengruppe den gewünschten Wert, z.B. 2520 bei Chefärztin/Chefarzt.

2.7 SwissSalary EasyRapport

2.7.1 Import der Daten | Fehlermeldung lesbar

Task #9048 | 5053.100

Beim Import der Daten aus der EasyRapport-Import-Tabelle ins Rapportierungsjournal erscheinen ab und zu Fehlermeldungen wie z.B. 'Falsche Zeitangabe'. Diese Fehlermeldungen geben keinen weiteren Hinweis auf den Mitarbeitenden und/oder die Lohnartnummer.

Die Fehlermeldungen wurden nun 'lesbar' gemacht und weisen neben der Fehlermeldung auch die entsprechende Personalnummer, die Lohnartnummer sowie das Belegdatum aus. So ist der unvollständige oder falsche Wert in der EasyRapport-Import-Tabelle rasch auffindbar.

2.8 Fehlerbehebungen

2.8.1 Personal

2.8.1.1 Personalkarte | Wechsel des Mitarbeitenden während der Erfassung

Task #9261 | 5053.100

Wir haben die Rückmeldung erhalten, dass ab und zu während der Erfassung eines neuen Mitarbeitenden plötzlich die Karte eines anderen Mitarbeitenden angezeigt wird. Dieses Verhalten konnte festgestellt werden, wenn z.B. noch kein Abrechnungskreis oder noch kein Eintrittsdatum gesetzt war und schon Untertabellen wie z.B. Kinder oder Bankverbindung erfasst wurden. Das Verhalten kann damit erklärt werden, dass wenn über die Kachel "aktiv" ein neuer Mitarbeitender erfasst wird und die Erfassung nicht von A-Z durchgeführt wird, sich der Mitarbeitende nicht mehr in diesem Filter (Kachel) befindet.

Wir haben diese Fälle analysiert und das Verhalten verbessert. Jetzt sollte der Mitarbeitende korrekt erfasst werden können.

2.8.1.2 Personalstatistik | Icon wurde angepasst

Task #9177 | 5053.100

Das Icon für die Personalstatistik (Personalkarte/Personalliste) war ab NAV 2018 ab der Update-Version 5053.000 falsch hinterlegt. Dieser Fehler ist behoben.

2.8.1.3 Untersuchung | Einträge in den Posten werden nicht gespeichert

Task #9243 | 5053.100

Ein Kunde hat uns gemeldet, dass in speziellen Situationen die Untersuchungs-Posten nicht gespeichert werden. Der Fehler ist behoben.

2.8.2 Lohnarten

2.8.2.1 Folge-Lohnarten | Lohnarten mitziehen, auch wenn keine Zeit von/bis hinterlegt ist

Task #9106, Task #9181 & Task #9249 | 5053.100

Mit dem Update 5053.000 vom Oktober 2018 wurde die gesamte Folge-Lohnart-Logik sowie deren Ansicht im Rapportierungsjournal/Lohnanteile überarbeitet. Mit dem Produktiv-Betrieb wurde bei wenigen Kunden festgestellt, dass Folge-Lohnarten nicht mehr automatisch gezogen wurden, sofern in den Spalten 'Zeit von/bis' keine Einträge vorhanden waren.

Dieser Fehler wurde bereits mit Hotfix 5053.002 veröffentlicht und nun auch mit diesem Update freigegeben.

Beachten Sie bitte zudem, dass keine Zeiten über Mitternacht erfasst werden können. D.h. wenn die Arbeit z.B. von 23:00 - 06:00 erfolgt, müssen zwingend zwei Datensätze erstellt werden und zwar von 23:00 - 00:00 und am nächsten Tag von 00:00 - 06:00, ansonsten werden keine Folge-Lohnarten gezogen.

2.8.3 Lohnlauf

2.8.3.1 Rapportierung | DrillDown zeigt nicht alle Felder an ab NAV 2018 (Suchbegriff)

Task #9180 | 5053.100

In der Rapportierung kann statt mit der Personalnummer auch mit dem Suchbegriff (Name, Vorname) Mitarbeitende gesucht und Daten rapportiert werden. Dazu muss die Personalliste geöffnet und die Spalte 'Suchbegriff' 'Als Standardfilterspalte festlegen' aktiviert werden.

Es wurde festgestellt, dass die Spalte 'Suchbegriff' ab der NAV-Version 2018 nicht mehr vorhanden war und manuell hinzugefügt werden musste. Dieser Fehler ist behoben.

2.8.3.2 Rapportierung | Auf der Projektaufgabe hinterlegte Dimensionen bei der Aktualisierung anpassen

Task #9004 | 5053.100

Ab der NAV-Version 2013 können nebst der Hinterlegung von Dimensionen auf dem Projekt auch detailliert Dimensionen auf der Projektaufgabe erfasst werden.

Bei der Datenerfassung im Rapportierungsjournal auf Projekt/Projektaufgabe werden die gültigen Dimensionen der Projektaufgabe automatisch erfasst. Wird die Projektaufgabe nach der erstmaligen Erfassung nochmals

geändert im Rapportierungsjournal, wurden die Dimensionen nicht anhand der neuen Projektaufgabe aktualisiert. Dieser Fehler wurde behoben.

2.8.3.3 TapBoard | Stapelerfassung | Fixe Anzahl beim erstmaligen Öffnen nicht sichtbar

Task #9244 | 5053.100

Im TapBoard wurde das Feld 'Fixe Anzahl' beim erstmaligen Öffnen der Stapelerfassung nicht angezeigt. Dieser Fehler ist behoben.

2.8.4 Berichte | Schnittstellen

2.8.4.1 Lohnposten & Vergütungsauftrag | 'Kein Zugriff auf Abrechnungskreis', wenn Mitarbeitender keinem zugewiesen ist

Task #9147 & Task #9148 | 5053.100

Beim Öffnen der Reports 'Lohnposten' und 'Vergütungsauftrag' erschien eine Fehlermeldung, sofern bei einem Mitarbeitenden irrtümlicherweise kein Abrechnungskreis erfasst wurde. Die Fehlermeldung wurde detaillierter gestaltet.

2.8.4.2 Rapportierungskarte | Letzter Tag wird nicht angedruckt

Task #9264 | 5053.100

Die Rapportierungskarte hat die Daten des jeweils letzten Tages des Monats nicht angedruckt. Dieser Fehler ist behoben.

2.8.4.3 Stundenkumulation | Kopfzeile ab 2. Seite und BAS werden angedruckt

Task #8839 | 5053.100

Die Auswertung 'Stundenkumulation' wurde überarbeitet.

Auswertung mit BAS (Bauarbeitsschlüssel) | nur in der BAU-Version enthalten
Ein Kunde hatte gemeldet, dass die Auswertung keine BAS mehr ausweist.
Dieser Fehler wurde behoben.

Zudem hat ein anderer Kunde gemeldet, dass die Kopfzeile ab der 2. Seite nicht mehr korrekt dargestellt wurde.

Dieser Fehler wurde ebenfalls behoben.

2.8.4.4 Quellensteuer Kanton | Bericht zeigt nicht die korrekten Totale an

Task #9159 | 5053.100

Der Bericht Quellensteuer Kanton hat nach dem Update 5053.000 nicht die korrekten Totale angezeigt. Grund dafür war eine Anpassung im Hauptupdate, dass für jeden Mitarbeitenden neu eine QST-Basis geschrieben wird (für rückwirkende Korrekturen). Im Bericht wurde dieses neue Verhalten nicht korrekt berücksichtigt. Der korrigierte Report wurde bereits mit Hotfix 5053.001 ausgeliefert.

2.8.4.5 KTG-Abrechnung | Anzahl Zeichen beim Abrechnungskreis-Filter erhöhen ab NAV 2017

Task #8973 | 5053.100

Die Request-Page der KTG-Abrechnung wurde leicht erneuert, damit ein längerer Filter beim Abrechnungskreis erfasst werden kann. Ab der Version NAV 2017 konnten nur 10 Zeichen erfasst werden. Dies wurde in allen Versionen behoben.

2.8.4.6 BVG-Abrechnung | Seitenzahlen beim Druck/Druckansicht korrekt hochzählen

Task #9003 | 5053.100

Analog zur [KTG-Abrechnung](#)^[28] wurde die BVG-Abrechnung ebenfalls leicht angepasst, damit ein längerer Abrechnungskreis-Filter ab NAV-Version 2017 erfasst werden kann. Zudem wurde ein Fehler behoben, welcher die Seitenzahlen beim Druck/Druckansicht nicht korrekt hochgezählt hat (Seitenansicht war OK).

2.8.5 Verwaltung

2.8.5.1 Abrechnungskreis | Fehler beim Periode Starttag behoben

Task #9175 | 5053.100

In seltenen Fällen, in welchen mit EasyRapport ohne das Akonto-Verfahren gearbeitet und die Zeitbuchungen monatlich versetzt abgerechnet werden, gab es im Januar 2019 ein Problem mit der IST-Zeit, welche zu 100% in die Überzeit gerechnet wurde. Dieser Fehler wurde mit Hotfix 5053.001 rasch gelöst.

Wir empfehlen beim Einsatz einer Zeiterfassungslösung immer mit dem Akonto-Verfahren zu arbeiten, da damit die beiden Perioden (Lohn & Zeit) immer zu 100% übereinstimmen.

2.9 Hinweise für unsere Partner

2.9.1 Lohnarten | Feld 148 VAT Prod. Posting Group auf 20 Zeichen verlängert

Task #9160 | 5053.100

Ab der NAV-Version 2017 wurde in der Finanzbuchhaltung das Feld MWST-Produkt-Buchungsgruppe von 10 auf 20 Zeichen verlängert. In SwissSalary wird dieser Code ausschliesslich bei den Lohnarten verwendet, bei der Zuweisung der korrekten Gruppe pro Lohnart. Wir haben das Feld 148 in der Tabelle SwS Salary Type | Lohnarten entsprechend erweitert auf 20 Zeichen.

2.9.2 Organisation | Update aktualisieren | "Loggen", ob der Update-Prozess durchgelaufen ist

Task #9161 | 5053.100

Nach jedem SwissSalary-Update muss zwingend die Update-Codeunit durchlaufen werden. Nur so wird der Nachbearbeitungs-Code korrekt ausgeführt. Oftmals treffen wir im Support Situationen an, wo mehrere Versionen zeitgleich importiert wurden, ohne dass jedes Mal die Update-Codeunit gestartet wurde.

Wir haben in der Organisation zwei neue Felder erstellt:

- Field 40 | Data Update Date and Time
- Field 42 | Data Update User

Jedes Mal, wenn der Update-Prozess durchlaufen wurde, werden diese beiden Felder geschrieben bzw. aktualisiert.

2.9.3 Organisation | Neue Felder für die Anzeige von Anpassungen bei SwS- bzw. Kunden-Objekten

Task #9240 | 5053.100

In der Organisation gibt es zwei neue Felder (Boolean):

- Anpassungen (SwS Objekte)
- Anpassungen (Kunden Objekte)

Es kommt leider immer wieder vor, dass SwissSalary-Objekte (Updates/PreUpdates/Hotfixes) eingespielt werden, obwohl durch den Partner Anpassungen an den SwissSalary-Standard-Objekten vorgenommen wurden. Diese Anpassungen sind dann leider weg. Dafür gibt es das neue Boolean 'Anpassungen (SwS Objekte)'. Bitte setzen Sie ein Häkchen, sofern Sie beim Kunden Anpassungen am Standard vorgenommen haben.

Falls es beim Kunden zusätzliche firmenspezifische Reports oder Schnittstellen gibt, welche auf die Standard-Objekte von SwissSalary referenzieren, bitte im Boolean 'Anpassungen (Kunden Objekte)' ein Häkchen setzen.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit! Sie erleichtern mit Ihrer Mithilfe die Arbeit Ihrer und unserer Supportabteilung.

2.9.4 Organisation | SwS Tenant Webservices | Neue Tabelle erstellt

Task #9196 | 5053.100

Immer mehr Kunden haben das Bedürfnis, Daten via WebServices für externe Zwecke zur Verfügung zu stellen. Via Organisation -> Navigate kann auf die neue Tabelle 'Tenant Webdienste' zugegriffen werden.

2.9.5 Table SwS Employee History | Feld 'Deactivated' entfernt

Task #9195 | 5053.100

Das Feld 'Deactivated' in der Table 'SwS Employee History' wurde von der Page entfernt. Dieses Feld wurde früher für die manuelle Ausklammerung von Historie-Einträgen beim alten Lohnausweis und zum Teil bei Reports verwendet. In der Zwischenzeit wurden alle Standard-Reports auf die Table SwS Payroll Head umgeschrieben.

Das Feld wird mit Update 5054.000 (Oktober 2019) gelöscht.

2.9.6 Deleted Fields and Values from Tables after Update 5053.000

5053.100

Diese Aufstellung findet sich neu als PDF direkt bei den Handbüchern.

3 PreUpdate Systemadmin

3.1 SwissSalary-Homepage | Update-Download

3.1.1 Erläuterungen

Wie gelangen Sie in den Kundenbereich von SwissSalary?

Via <https://swisssalary.ch> gelangen Sie auf unsere Homepage. Klicken Sie oben rechts auf Login.

Melden Sie sich mit Ihren firmenspezifischen Login-Daten an. Danach wählen Sie den Knopf Update NAV (SwissSalary NAV-Kunden) oder Update BAU (SwissSalary BAU-Kunden).

Es werden Ihnen jeweils die aktuellsten Updates und PreUpdates zum Download angeboten.

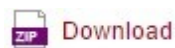
Welche Dokumente können Sie zusätzlich herunterladen?

Nebst dem aktuellsten Update können jeweils die neusten PreUpdates (sofern vorhanden) heruntergeladen und im SwissSalary installiert werden. Somit sind Sie immer auf dem neusten Objektstand (empfohlen).

Die Bibliothek der aktuellen Handbücher und weiteren Informationen zu SwissSalary werden laufend erneuert und erweitert und via <https://docs.swisssalary.ch> veröffentlicht.

Wie wird eine Datei aus dem Internet heruntergeladen?

Ein Mausklick auf das entsprechende Icon und der Download beginnt (die Datei finden Sie anschliessend unter "Downloads"):



Werde ich über die Neuerungen zu SwissSalary informiert?

Wir kommunizieren auf den verschiedensten Kanälen, z.B. Yammer (SwissSalary Partner Network), via Newsletter, Homepage und via News auf dem Rollcenter.

Werden keine Updates via Email versandt?

In der Regel werden die Updates nur im Internet angeboten. Beim Versand via Email gab es oftmals bei einigen Providern Probleme mit der Grösse der Dateien sowie Spam-/Junkfiltern.

Haben Sie Fragen zu unserer Homepage oder zum Download?

Schreiben Sie uns ein Mail an support@swisssalary.ch oder kontaktieren Sie Ihren Partner oder unsere Hotline +41 (0)31 / 950 07 77. Wir beraten Sie gerne!

3.2 Updates und PreUpdates einlesen/aktualisieren

3.2.1 Erläuterungen

1. Downloaden Sie die Objekte und Handbücher gemäss den Beschreibungen im Kapitel [Erläuterungen](#)^[30].

WICHTIGE HINWEISE:

- Geben Sie das Benutzer-Handbuch UNBEDINGT an die betroffenen Mitarbeitenden weiter!
- Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem System die Update-Version B5053.000 (BAU) / N5053.000 (NAV) installiert ist. Kontrollieren Sie dies im SwissSalary unter Einrichtung -> Einrichtung -> Organisation oder im RTC-Client unter dem Rollcenter -> Organisation.

FALLS NOCH EINE VERSION < B5053.000 / N5053.000 INSTALLIERT IST, DANN UNTERBRECHEN SIE DIE INSTALLATION UND INFORMIEREN SIE UNS ODER IHREN PARTNER!

TIPP:

Wir empfehlen Ihnen, vor dem Update eine Datensicherung vorzunehmen. Dies sollte in der Regel nicht nötig sein, ist aber aus Sicherheitsüberlegungen sinnvoll.

2. Entzippen Sie die Objekt-Datei mit WinZip.

3. Öffnen Sie Microsoft Dynamics NAV und wechseln Sie mit Shift+F12 in den Object Designer (Extras -> Object Designer). Ab NAV 2009 SP1 RTC muss der separate Development-Client gestartet werden.



Nun sehen Sie sämtliche NAV-Objekte, welche bei Ihnen in der NAV-Datenbank vorhanden sind.

4. Wechseln Sie zu Datei -> Import.

5. Geben Sie den Pfad an, wo Sie die FOB-Datei gespeichert haben. Das System versucht nun, die FOB-Datei einzulesen.

6. Sie erhalten nun eine Info, welche Sie UNBEDINGT mit OK oder Nein bestätigen.



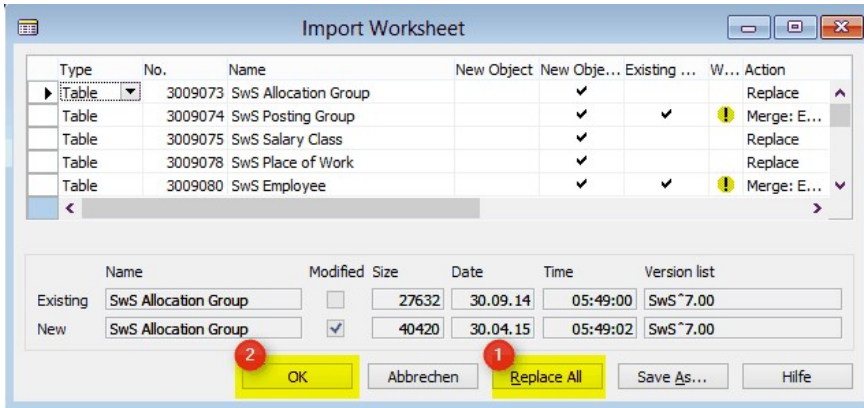
HINWEIS:

Bei PreUpdates erscheint eine andere Frage. Öffnen Sie IMMER das Import Worksheet!

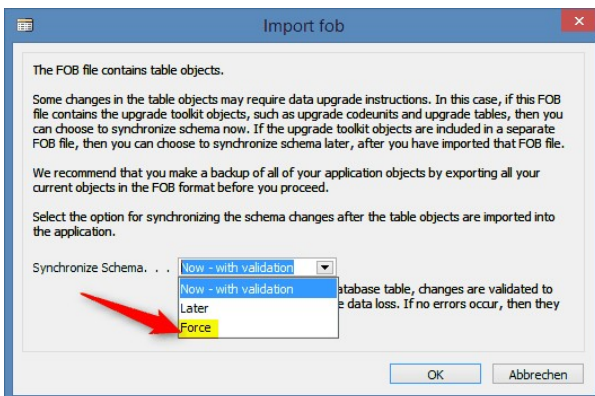
7. Das Import Worksheet wird geöffnet.

WICHTIGER HINWEIS:

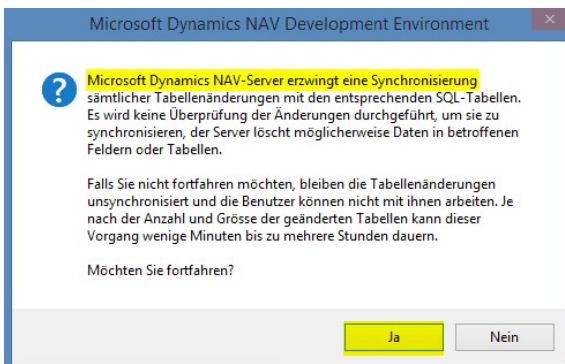
Klicken Sie hier UNBEDINGT auf REPLACE ALL! Klicken Sie anschliessend auf OK und der Einlesevorgang wird fortgesetzt!



Beim RTC-Client (ab NAV 2015) erscheint zusätzlich folgende Meldung (diese bitte mit der Auswahl "Force" bestätigen):

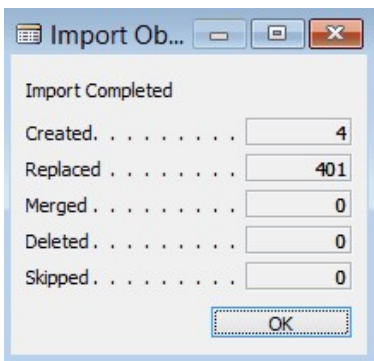


Im RTC-Client (ab NAV 2015) wird automatisch eine Synchronisation verlangt; diese Meldung bitte auch immer mit JA bestätigen:



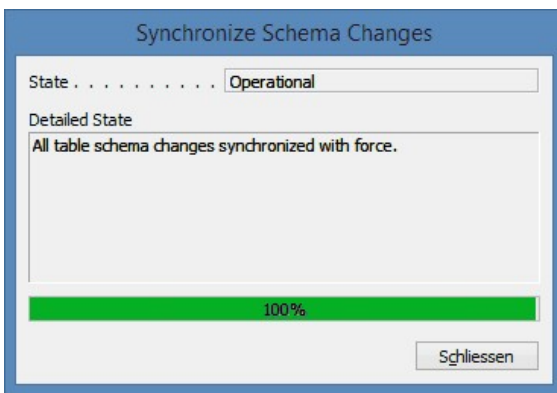
8. Die Objekte werden nun in Ihre Datenbank eingelesen. Nach erfolgreicher Installation erhalten Sie folgende Abschlussmeldung:

In der Classic-Version:



(Beispiel: Anzahl Objekte kann variieren!)

Im RTC-Client:



WICHTIGE HINWEISE:

Dieses Vorgehen ist im selben Umfang bei PreUpdates anzuwenden!

Wir empfehlen die SwissSalary Objekte nach dem Einspielen zu kompilieren (F11). Setzen Sie bitte in der Versionsliste einen Filter (F7) auf **SWS*** und stellen Sie sicher, dass auf der linken Seite "**All**" selektiert ist. Wir weisen darauf hin, dass besonders bei RTC-Versionen (ab NAV 2009) möglichst der NAV-Service-Dienst neu gestartet wird. Dies kann in der Regel nur der Administrator mit entsprechenden Berechtigungen ausführen (bitte nur in Randzeiten ausführen, wenn keine User mehr eingeloggt sind).

9. Update-Prozess

Nachdem Sie die Objekte erfolgreich eingelesen haben, wechseln Sie bitte ins Hauptmenü bzw. Rollcenter von SwissSalary.

Klicken Sie auf den Menüpunkt Personal (Personalkarte). Das System beginnt automatisch mit der Update-Aktualisierung. Das Öffnen des Hauptmenüs für die Update-Aktualisierung sollte ausschliesslich von einem Mitarbeiter mit Administrator-Rechten ausgeführt werden. Ansonsten kann das Update nicht aktualisiert werden. Sobald der Prozess erfolgreich durchgelaufen ist, erhalten Sie eine Vollständigkeits-Meldung.

Unter Einrichtung -> Einrichtung -> Organisation oder im RTC-Client unter dem Rollcenter -> Organisation finden Sie eine Update-Historie, in welcher sämtliche, erfolgreich eingelesenen Update-Versionen historisiert werden.

Der Update-Aktualisierungsprozess muss zwingend nach jedem Update / PreUpdate durchgeführt werden.

In der Excel-Datei sehen Sie, welche Objekte neu erstellt oder verändert wurden.

Erklärungen zu den Typen:

- 1 = Table
- 2 = Form (ab NAV 2013 nicht mehr vorhanden)
- 3 = Report
- 4 = Dataport
- 5 = Codeunit
- 6 = XMLport
- 7 = MenuSuite
- 8 = Page (nur RTC-Version ab NAV 2009 SP1)
- 9 = Query (ab NAV 2013)

Bei Unklarheiten informieren Sie bitte direkt Ihren Partner oder unseren Support.

3.3 Zugriffsrechte und Berechtigungen

3.3.1 Erläuterungen

Beschreibung der Berechtigungsrollen:

Gruppen ID	Name	Beschreibung
SWS-ALL	SwissSalary - All Users	Einzige Benutzerrolle, welche jedem SwissSalary-Benutzer zugewiesen werden muss. Mit der Funktion 'Lohn abrechnen' benötigt das System 'indirekte' Informationen über alle Mandanten (<i>Lizenzkontrolle, wie viele Mitarbeiter aktuell in der gesamten Datenbank abgerechnet werden. Selbstverständlich sieht der Lohnsachbearbeiter keine Daten von den eingeschränkten Mandanten</i>).
SWS-CONS / SWS INVOICING (nur SwissSalary BAU)	SwissSalary - Consortium SwissSalary - Invoicing	Diese Rolle wird für die Arbeit im ARGE-Modul verwendet. Mit dieser Berechtigungsrolle werden Vollzugriffe auf die ARGE-Posten und die ARGE-Buchungsjournale vergeben. Diese Rolle eignet sich für MitarbeiterInnen, welche in der Lohnbuchhaltung nur die ARGE bedienen dürfen.
SWS-EE-EDIT	SwissSalary - Edit Employees	Diese Rolle ist die klassische Zuweisung für den LohnsachbearbeiterIn, welche alle Funktionen innerhalb der Lohnbuchhaltung erfüllen muss. Der User kann Daten im SwissSalary mutieren, löschen, einfügen, jedoch keine Lohnstammdaten verändern.
SWS-EE READ	SwissSalary - Read Employees	Analog Rolle SWS-EE EDIT, mit der Ausnahme, dass Daten nur angesehen, jedoch nicht verändert werden können (<i>nur Leserechte</i>).
SWS-HR EDIT	SwissSalary - HR Edit Employee	Zusatzmodul PIS Personal-Informationen-System. Mit dieser Rolle können Daten im PIS mutiert, gelöscht und eingefügt werden.
SWS-HR READ	SwissSalary - HR Read Employee	Zusatzmodul PIS Personal-Informationen-System. Nur Leserechte.
SWS-HR SETUP	SwissSalary - HR Setup	Zusatzmodul PIS Personal-Informationen-System. Mit dieser Rolle können die Einrichtungen im PIS vorgenommen werden. Klassischer HR-Lohnadministrator.

SWS-POST (nur SwissSalary NAV)	SwissSalary - Posting	Gemäss der SOX-Richtlinien darf der Lohnsachbearbeiter nicht den 'Lohn verbuchen'. Diese Benutzerrolle kann einem Mitarbeiter in der FIBU zugewiesen werden, welcher ausschliesslich für das Verbuchen des Lohnes zuständig ist. WICHTIG: Dieser Mitarbeiter muss selbstverständlich im SwissSalary auch unter <i>Einrichtung -> Einrichtung -> Benutzer</i> oder <i>in der RTC-Version unter Verwaltung SwissSalary-> Benutzer</i> freigeschaltet sein.
SWS-SETUP	SwissSalary - Setup	Klassische Berechtigungsrolle für den Lohnadministrator
SWS-ST EDIT	SwissSalary - Edit Salary Type	Volle Zugriffe für die Bearbeitung der Lohnarten. Mit dieser Rolle können Lohnarten erstellt, mutiert und gelöscht werden.
SWS- BUDGET- EDIT	SwissSalary Budget - Edit	
SWS- BUDGET- READ	SwissSalary Budget - Read	
SWS- BUDGET- SETUP	SwissSalary Budget - Setup	

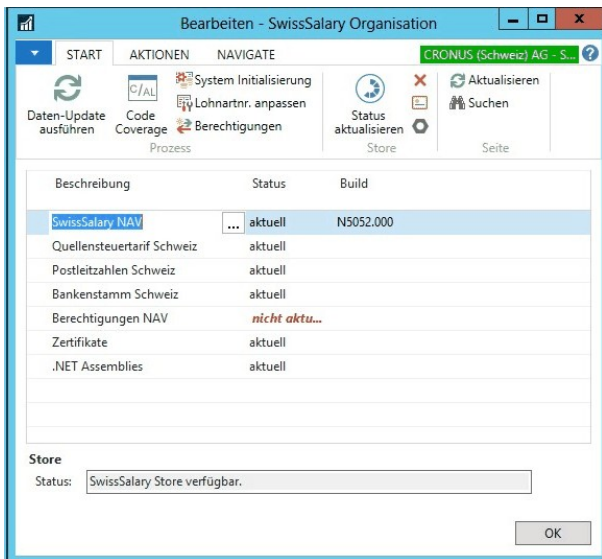
Nach jedem Update/PreUpdate müssen die modifizierten Berechtigungsrollen im SwissSalary angepasst werden (*Neue Tabellen-Zugriffe etc.*)

WICHTIGER HINWEIS:

- Falls Sie in den *Standard "SWS-*" -Berechtigungsrollen* individuelle Anpassungen vorgenommen haben, bedenken Sie bitte, dass diese durch das automatische Einlesen der "Standard"-Rollen überschrieben werden.
- Fügen Sie diese neuen Tabellen unbedingt den entsprechenden Berechtigungsrollen zu, bevor Sie das System für die Benutzer wieder freigeben!

Die *aktuellen Berechtigungsrollen* finden Sie auf unserer Homepage im geschützten Bereich im Bereich BAU Update bzw. NAV Update.

Der Einlesevorgang wird im *SwissSalary (Classic Client)* gestartet unter *Einrichtung -> Einrichtung -> Organisation -> Knopf 'Wartung' -> Berechtigungen*. Im *RTC-Client Rollcenter-> Organisation-> Berechtigungen*. Wählen Sie unter *Gruppen-ID oder Rollen ID* den Wert *SWS-**.



Im *Register Optionen* wählen Sie den entsprechenden Pfad für das txt-File und bei *Richtung* wählen Sie *Import*. Anschliessend klicken Sie auf *OK*, die Benutzer-Standardrollen sind im SwissSalary angepasst.

Falls Sie in unseren Standard-Benutzerrollen Änderungen erfasst haben bzw. die Benutzerrollen manuell nachpflegen möchten, können Sie dies unter oder unter *Extras -> Sicherheit -> Rollen (ab NAV 5.00)* tun. Klicken Sie auf die entsprechende Rolle und fügen Sie die neuen Tabellen unter *Rolle -> Zugriffsrechte (ab NAV 5.00)* hinzu. Im RTC-Client finden Sie diese Einrichtung unter *Abteilungen -> Verwaltung -> IT-Verwaltung -> Allgemein -> Berechtigungssätze*. Falls Sie Fragen zu diesen Einrichtungen haben, kontaktieren Sie Ihren zuständigen Partner.

Folgende Tabellen wurden neu erstellt und müssen den entsprechenden Rollen hinzugefügt werden (*falls bereits verwendet*):

Table SwissSalary BAU/NAV	Objektname	Name
3049162	SwS Tenant Web Service	Tenant-Webdienst
3049205	SwS TempBlob	TempBlob
3049206	SwS Filesystem	SwS Dateisystem
3049207	SwS Error Message	Fehlermeldung
3065020	SwS Bdg Statistics Entry	Budget Statistik Posten
3065021	SwS Bdg Stat. Key Figures	Budget Statistik Kennzahlen

SwissSalary Rollencenter

Jedes NAV-Modul kennt ein eigenes Rollencenter (ab NAV 2009 RTC). SwissSalary hat dafür die Page 3009252 SwS Payroll Role Center entwickelt. Wir empfehlen Ihnen, mit diesem Rollencenter im Lohnbereich zu arbeiten. Sie können das Rollencenter zudem importieren (XML-Datei liegt den Update-Objekten bei).